

Louis Pfeiffer †.

Die Conchylienkunde hat wieder einen schweren Verlust erlitten; der Altmeister der Heliceenkunde Dr. L. Pfeiffer in Cassel, ist am 2. October einem längeren Leiden im Alter von 73 Jahren erlegen. Arzt von Beruf und Botaniker aus Neigung ging er kurz nach Beendigung seiner Studien in Begleitung seines Freundes Gundlach nach Cuba, um Cacteen zu studiren und zu sammeln; der Mangel an solchen liess ihn auf die Landschnecken verfallen, für die er schon durch seinen Oheim Karl Pfeiffer einige Neigung hatte. Die Bearbeitung seiner Ausbeute liess ihn die Mangelhaftigkeit der damaligen literarischen Hilfsmittel schwer empfinden, und so entstanden die Aufzeichnungen, welche den classischen Monographien der Heliceen, Auriculaceen und Pneumonopomen zu Grunde liegen und deren Vervollständigung ihn bis in die letzten Monate seines Lebens beschäftigte. Welche colossale Arbeitskraft er besass, beweist am besten, dass er neben diesen Arbeiten die Botanik nicht vernachlässigte, sein Nomenclator botanicus ist für jeden systematischen Botaniker eben so unentbehrlich, wie seine Monographien für den Malacozoologen.

Seine letzten Momente gehörten den Mollusken; ein natürliches System der Heliceen nahm seine letzte Kraft in Anspruch, zweifellos wird sich eine berufene Hand finden, welche die letzte Feile daran legt und das Werk zu Ende führt.

Wir werden ein ausführliches Lebensbild unseres verehrten Altmeisters in den Jahrbüchern bringen; sein Andenken wird auch ohne ein solches bei allen arbeitenden Malacologen in Ehren bleiben.

K.